

Donnerstag 13.06.



Exkursion zur Solidarischen Landwirtschaft Unteröd
Treffpunkt: 16:30 Solidarische Landwirtschaft Unteröd
25 | ZOB Linie 4 Richtung Hals Abfahrt 15:45.

Landwirtschaft stellt unsere Lebensgrundlage dar, bietet aber auch großes Zerstörungspotential für Mensch und Umwelt, insbesondere in der industrialisierten Form. Eine neue Form der landwirtschaftlichen Produktionsweise bietet die „Solidarische Landwirtschaft. Nach einem informativen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet gibt es auf der SOLAWI „Vereinte Wurzelerbe e.V.“ einen Vortrag zum Thema Landwirtschaft und Umwelt und eine Betriebsbesichtigung mit Einführung in verschiedene SOLAWI-Konzepte. Teilnahme max. 25 Personen. Voranmeldung nötig per Mail an: stefanie.wehner@uni-passau.de.



Stempel oder
Unterschrift



Langsam, unambitioniert und öde? UN-Gremien und die Umsetzung der SDGs | Felix Kaminski, Jugenddelegierter für nachhaltige Entwicklung zur UN
| 19:30 Uhr | WIWI HS 6

Als Jugenddelegierter für nachhaltige Entwicklung begleitet Felix Kaminiski die deutsche Regierungsdelegation zum Hochrangigen Politischen Forum für Nachhaltige Entwicklung der UN. Dort vertritt er die Interessen von jungen Menschen aus Deutschland vor der Weltgemeinschaft. Die Realisierung der Sustainable Development Goals (SDGs) bei den Vereinten Nationen sowie der Fortschritt Deutschlands bei der Umsetzung der 2030- Agenda werden Bestandteil seines Vortrags sein.



Stempel oder
Unterschrift

Freitag 14.06.



Vortrag: Nachhaltigkeit und Yoga - Stefanie Wölfel
| 12:00 - 14:00 Uhr | IM SR 004

„Yoga als umfassende Lebensphilosophie ist gelebte Nachhaltigkeit. Yoga zu leben heißt, im Einklang mit unserer Umwelt, mit der Natur und auch mit unseren Mitmenschen zu leben. Achtsamkeit, Gewaltlosigkeit, Respekt und Toleranz auf allen Ebenen sind dafür notwendig. Das Gleiche gilt für nachhaltiges Leben und Wirtschaften mit Blick auf zukünftige Generationen: Dies erfordert ebenfalls Achtsamkeit und ein Bewusstsein, das über den eigenen Horizont oder Ego hinausgeht. Der Workshop regt an, das eigene Verhalten und die eigene Sichtweise auf das alltägliche Denken und Handeln auf den Prüfstand zu stellen und aus dem Blickwinkel des Yoga zu betrachten.“



Stempel oder
Unterschrift

Freitag 14.06.



Upcycling-Workshop: „Aus Alt mach Neu!“
| 14:00 - 17:00 Uhr | KSG Raum, Gmoa

Unter diesem Motto wollen wir mit euch in unserem Workshop alten Dingen, wie beispielsweise Tetrapacks und Plastikflaschen, einen neuen Look verpassen und somit aufwerten. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt! Kommt vorbei und macht mit! Das Mitbringen von leeren und gespülten Tetrapacks und Plastikflaschen, sowie altem Zeitungspapier ist ausdrücklich erwünscht



Du kannst eine Bestätigung erhalten, wenn Du an mindestens 5 Veranstaltungen mit wissenschaftlichem Hintergrund teilgenommen hast. Die Veranstaltungen, unter die man in diesem Pass keine Unterschrift setzen lassen kann, sind hiervon ausgenommen (Workshops, Picknick etc.). Von den 5 besuchten Veranstaltungen muss mindestens eine von den folgenden dreien besucht werden: Auftaktveranstaltung am 03.06. (Dilemmata der Nachhaltigkeit) und/oder „Wirtschaften in Zeiten der Globalisierung“ (12.6.) und/oder „Langsam, ambitioniert und öde?“ (Do, 13.06.). Nachweis wird durch Stempel oder Unterschrift der Referentin/des Referenten bzw. eines Mitglied des Orga-Teams auf diesem Pass bestätigt.

Wenn Du eine Bestätigung möchtest, lege den Nachhaltigkeitspass in einen Umschlag, der adressiert ist an:
Referat I/2 – Qualitätsmanagement

Du kannst ihn in einen Hauspostkasten geben. Es gibt an jeder Pforte einen Hauspostkasten (NK, WIWI, FIM; JUR, HK oder VW).
Späteste Abgabe: 18.06.2019

Wichtig: die Bestätigung wird Dir zugeschickt!



Für weitere Veranstaltungen, Vorträge und Workshops rund um das Thema Nachhaltigkeit folge uns auf:



facebook.com/HGNachhaltigkeitPassau



instagram.com/nachhaltigkeit.passau



nachhaltigkeit@stuve-unipassau.de

NACHHALTIGE WOCHEN

Programmübersicht und Teilnahmepass

03. - 14.06.2019

Nachname:

Vorname:

Studiengang:

Deine Anschrift:

Dieser Pass ist nicht ersetzbar



Die Nachhaltigen Wochen sind eine Veranstaltungsreihe der HSG Nachhaltigkeit und des Werkstattgesprächs Nachhaltigkeit (Ref I/2) in Kooperation mit verschiedenen Professuren und Hochschulgruppen.

Montag 03.06.



Auftaktveranstaltung: Dilemmata der Nachhaltigkeit
Prof. Dr. Anna Henkel, LST für Techniksoziologie und Nachhaltige Entwicklung | 18 – 20 Uhr | PHIL HS 3

„Ob in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien oder Alltag - der Ausdruck „Nachhaltigkeit“ findet Verwendung und erscheint als ebenso positiver wie berechtigter Anspruch. Da Nachhaltigkeit sich allerdings auf unterschiedliche Ziele bezieht - von gesunder Ernährung bis zum Klimawandel - und der Begriff von unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen für sich in Anspruch genommen wird, verliert er zunehmend an Schärfe und Inhalt. Prof. Dr. Anna Henkel diskutiert die Entwicklung des Nachhaltigkeitskonzepts und verschiedene Verständnisse von Nachhaltigkeit. Dabei wird deutlich, dass im Konzept der Nachhaltigkeit Widersprüche und Zielkonflikte angelegt sind - dies zu akzeptieren und aktiv damit umzugehen ist Voraussetzung für eine Transformation in Richtung Nachhaltigkeit.“



Stempel oder
Unterschrift

Dienstag 04.06.



Modul Sustainability and Business Ethics –
Vorstellung von Social Entrepreneurship Konzepten
| 12:00 - 14:00 Uhr | Mensavorplatz

Die Studierenden des Mastermoduls Sustainability and Business Ethics präsentieren in Form eines Marketplace, die von ihnen entwickelten Social Entrepreneurship Konzepte zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Interessierte können vorbeikommen, um die in Posterform visualisierten Konzepte kennenzulernen und mit den Ideenentwicklern zu diskutieren. Darüber hinaus besteht für alle Studierenden das Angebot, sich über das Mastermodul Sustainability and Business Ethics, das ab WS 2019/2020 erneut wieder realisiert werden kann, sowie das Bachelormodul Global Justice and Business Ethics zu informieren.



Stempel oder
Unterschrift



Workshop mit sneep: DIY Kosmetik und Reinigung
| 14:00 - 16:00 Uhr | Gmoa, KSG Raum

Kosmetika und Reinigungsmitteln enthalten oft Mikroplastik und Chemikalien, die weder gut für deinen Körper noch die Umwelt sind. Außerdem entsteht viel Verpackungsmüll. Das willst du nicht? Da hilft nur eins: selber machen. Hier lernst du wie! Bitte bring leere Gläser zum Abfüllen der Lippenpflege, des Geschirrspülmittel etc. mit.

Dienstag 04.06.



Fair Fashion Abend mit dem Label Fagar
| 20:00 - 22:00 Uhr | PHIL HS 3

Stilvolle, hochwertige Mode – und dabei noch fair. Das versprechen die vier Jungs von Fagar, die letzten Monat erst ihr eigenes Modelabel in Passau eröffnet haben. Dabei steht Ökologie und Fairness ganz vorne auf dem Programm. Denn Mode, die günstig und schnell produziert ist, tut weder Mensch noch Umwelt gut. Wie es zu der Idee gekommen ist, erzählen uns die Gründer selber.

Mittwoch 05.06.



Green Jobs - Nachhaltigkeit als Berufsweg?
Dr. Sören Buttkeireit
| 16:00 - 18:00 Uhr | NK 202

Dr. Sören Buttkeireit ist Diplom-Kuwi und Alumni der Uni Passau. Nach seinem Abschluss 1997 folgte ein Master in International Relations in Italien und den USA. Nach einigen Jahren in der Unternehmensberatung wechselte er 2009 zu Siemens, wo er am Aufbau der Abteilung Corporate Sustainability beteiligt war. Außerdem war er für das Engagement von Siemens in nationalen und internationalen Organisationen und Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit verantwortlich. Seit Anfang 2016 arbeitet Sören als COO am Aufbau des Unternehmens SYSTEMIQ. Ziel von SYSTEMIQ ist es, den Wandel zu nachhaltigeren Systemen zu initiieren bzw. zu beschleunigen. In einem Vortrag wird Dr. Buttkeireit von seinem beruflichen Werdegang berichten und ist für jegliche Fragen offen.



Bergwaldprojekt: Aufbäumen für die Zukunft
Stephen Wehner
| 20:00 - 22:00 Uhr | PHIL HS 4

Wann warst Du eigentlich das letzte Mal im Wald? Und schon einmal ein Moor gesehen? Was diese Ökosysteme so besonders - und vor allem so besonders wichtig - macht, erklärt uns Stephen Wehner vom Bergwaldprojekt e.V. . Das Bergwaldprojekt leistet seit seiner Gründung 1987 einen herausragenden Beitrag zum Klima- und Artenschutz. Übrigens: Jede*r von uns kann Teil des Bergwaldprojekts werden und mit Pflanzungen, Biotoppflege oder Moorreinigungen die unersetzbaren Ökosysteme Wald, Moore, Wasser, Offenland pflegen, zu schützen und wiederaufzubauen.



Stempel oder
Unterschrift

Donnerstag 06.06.



Mitbring Picknick
| 11:30 - 15:00 Uhr | FIM Wiese

Natürlich ist auch Essen ein wichtiges Thema, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Da geht jeder seinen Weg, egal ob saisonal, regional, plastikfrei oder vegan. Beim gemütlichen Mitbringpicknick auf der FIM-Wiese kannst du einfach jederzeit vorbei kommen, dich mit anderen austauschen und dabei auch noch was leckeres essen. Bring deswegen mit, was dein Herz begehrt. Sharing is caring!

Freitag 07.06. und 14.06.



Die ZUKUNFT: Zwischen Klimawandel und künstlicher Intelligenz. (Wie) wollen wir leben?
LST Digital Humanities
| 14:00 - 16:00 Uhr | NK 412a



14.06: "Kurs auf den Eisberg": Joseph Weizenbaums Primat der Gesellschaft vor der Technik
| 14:00 - 16:00 Uhr | NK 412a

Mit diesem Seminar wollen Passauer Professorinnen und Professoren Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit ein Forum bieten, über diese Fragen gemeinsam nachzudenken. Im Mittelpunkt soll die Frage des Sinns und des Ziels künftiger Entwicklungen stehen: Wie und unter welchen Bedingungen wollen wir leben - als Menschheit, als Gesellschaft, als Individuen? Das Seminar findet jeden Freitag statt.



Stempel oder
Unterschrift



Stempel oder
Unterschrift 14.06.

Mittwoch 12.06.



Wirtschaften in Zeiten der Globalisierung.
Geht's auch gerecht?
Uwe Kekeritz, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
| 18:00 - 20:00 Uhr | WIWI HS 6

Immer weniger Konzerne kontrollieren einen immer größeren Teil des weltweiten Handels und der Produktion. Mit wachsender Marktmacht steigt die Gefahr für Missbrauch. Wie können wir politische Leitplanken so setzen, dass Wohlstand allen Menschen zugute kommt? Wer gerechte und nachhaltige Entwicklung haben will, muss die bäuerliche Landwirtschaft fördern, die Ausbeutung in den Lieferketten beenden, eine gerechte Handels- und Investitionspolitik etablieren und eine globale Steuerarchitektur ohne Schlupflöcher schaffen, fordert Uwe Kekeritz, MdB, Sprecher für Entwicklungspolitik, BÜNDNIS 90/GRÜNE.



Stempel oder
Unterschrift